

- ① Was ermöglicht die Ausbreitung der Transport- und Kommunikationsnetze?
- Technische Neuerungen wie Handys, Flugzeuge, Telefone und das Internet
  - Handgeschriebene Briefe und Bücher
  - Pferdekutschen und Rauchzeichen
  - Gespräche von Angesicht zu Angesicht
- ② Was bedeutet der Begriff „Globalisierung“?
- Die weltweite Annäherung von Nationen
  - Die Trennung von Ländern durch Ozeane.
  - Die Expansion des Weltraums
  - Die Einschränkung des Handels zwischen Ländern
- ③ Welche Unternehmen werden im Beispiel des Videos erwähnt?
- Profi-TV und SuperColor
  - GlobalTech und WorldWide.
  - LocalCraft und NationalMarket
  - GlobeCorp und InterTrade
- ④ Warum müssen Unternehmen auf die Globalisierung reagieren?
- Um die Produktion einzustellen
  - Um dem Wettbewerb standhalten zu können
  - Um ihre Produkte teurer zu machen
  - Um ihre Produkte zu reduzieren
- ⑤ Was wird durch die Globalisierung für mehr Menschen verfügbar und bezahlbar?
- Steigende Preise
  - Weniger Auswahl
  - Mehr Produkte
  - Langsamere Lieferzeiten

- ⑥ Welche Art von Gütern wird durch die Globalisierung ausgetauscht?
- Produkte und Wirtschaftsgüter
  - Nur Produkte.
  - Nur Dienstleistungen
  - Nur Waren
- ⑦ Welche negativen Auswirkungen werden durch die Globalisierung erwähnt?
- Mehr Beschäftigungsmöglichkeiten in Industrienationen
  - Umweltverschmutzung und Arbeitsplatzverlust in wirtschaftsschwachen Ländern
  - Verbesserte Sozialversicherung und Krankenversicherung für alle
  - Steigende Lebensqualität weltweit
- ⑧ Welche Branche profitiert besonders stark von der Globalisierung?
- Ökologische Landwirtschaft
  - Einzelhandelsgeschäfte
  - Luft- und Seetransport
  - Lokale Handwerksbetriebe
- ⑨ Was wird als wichtiger Faktor bei der Betrachtung der Globalisierung betont?
- Die Trennung von Ländern
  - Die Bedeutung von nationalem Protektionismus
  - Das Bewusstsein dafür, dass die Globalisierung an sich weder „Gut“ noch „Böse“ ist
  - Die Notwendigkeit, Handelsbarrieren zu erhöhen
- ⑩ Was ist ein möglicher Nachteil der Verlagerung von Produktionen in wirtschaftsschwache Länder?
- Sinkende Arbeitslosenzahlen in Industrienationen
  - Höhere Lohnkosten für Unternehmen
  - Bleibende Armut und unzureichende Versicherungen für Arbeitnehmer\*innen
  - Mehr Umweltschutzmaßnahmen in den Produktionsländern